

## NIEDERSCHRIFT

|                 |                                         |               |                  |
|-----------------|-----------------------------------------|---------------|------------------|
| Körperschaft:   | <b>Große Kreisstadt Freital</b>         |               |                  |
| Gremium:        | <b>Finanz- und Verwaltungsausschuss</b> |               |                  |
| Sitzung am:     | <b>7. Januar 2020</b>                   |               |                  |
| Sitzungsort:    | <b>Rathaus Potschappel</b>              |               |                  |
| Sitzungsbeginn: | <b>18:00 Uhr</b>                        | Sitzungsende: | <b>19:35 Uhr</b> |

**Die Sitzung setzte sich aus öffentlichen und nichtöffentlichen Tagesordnungspunkten zusammen.**

Das Ergebnis der Beratung ergibt sich aus den Anlagen, die Bestandteil dieser Niederschrift sind.

### **Genehmigt und wie folgt unterschrieben:**

Vorsitzender:

Schriftführer:

Urkundspersonen:

Herr Rumberg begrüßt die Anwesenden und eröffnet die Sitzung. Zur vorliegenden Tagesordnung gibt es keine Änderungen. Damit ist sie angenommen. Weiterhin wünscht er für das neue Jahr alles Gute verbunden mit Gesundheit und einer guten Zusammenarbeit.

## **VERZEICHNIS DER TAGESORDNUNGSPUNKTE**

|               |                                         |
|---------------|-----------------------------------------|
| Körperschaft: | <b>Große Kreisstadt Freital</b>         |
| Gremium:      | <b>Finanz- und Verwaltungsausschuss</b> |
| Sitzung am:   | <b>7. Januar 2020</b>                   |

### **Öffentlicher Teil**

1. Feststellung der ordnungsgemäßen Einberufung der Sitzung sowie der Beschlussfähigkeit
2. Beschluss über Einwendungen gegen die Niederschrift vom 29. Oktober 2019
3. (Vorlagen-Nr.: B 2020/001)  
Entscheidung über die Annahme von Spenden im Zeitraum Dezember 2019
4. Informationen und Anfragen  
- Informationen zum Stand der Überarbeitung der Entgelt- und Gebührensatzungen der Stadt Freital

### **Tagesordnungspunkt 1**

#### **Feststellung der ordnungsgemäßen Einberufung der Sitzung sowie der Beschlussfähigkeit**

Herr Rumberg stellt die ordnungsgemäße Einberufung der Sitzung sowie die Beschlussfähigkeit fest.

### **Tagesordnungspunkt 2**

#### **Beschluss über Einwendungen gegen die Niederschrift vom 29. Oktober 2019**

Gegen die genannte Niederschrift liegen keine Einwendungen vor.

### **Tagesordnungspunkt 3**

**B 2020/001**

#### **Entscheidung über die Annahme von Spenden im Zeitraum Dezember 2019**

Herr Funk weist darauf hin, dass es geänderte Anlagen mit Stand 23. Dezember 2019 gibt.

Seitens der Stadträte besteht kein Diskussionsbedarf. Somit folgt die Beschlussfassung einschließlich der geänderten Anlage 1 mit Stand 23. Dezember 2019 der Vorlage.

**Beschluss-Nr.: 001/2020**

**Der Finanz- und Verwaltungsausschuss der Großen Kreisstadt Freital beschließt, die in der Anlage 1, mit Stand 23. Dezember 2019 aufgeführten Spenden anzunehmen.**

#### **Abstimmungsergebnis**

|                                         |    |
|-----------------------------------------|----|
| Zahl der Gremiumsmitglieder:            | 13 |
| Zahl der anwesenden Gremiumsmitglieder: | 12 |
| Davon stimmberechtigt:                  | 12 |
| Ja-Stimmen:                             | 12 |
| Nein-Stimmen:                           | 0  |
| Stimmenthaltungen:                      | 0  |

### **Tagesordnungspunkt 4**

#### **Informationen und Anfragen|-Informationen zum Stand der Überarbeitung der Entgelt- und Gebührensatzungen der Stadt Freital**

Herr Rumberg führt zum Bundesamt für Sicherheit in der Informationstechnik (BSI) aus, dass bereits viel darüber in der Presse berichtet wurde. Der Grund dafür ist, dass die Stadt Freital weder beim Bundesministerium des Inneren noch beim Sächsischen Innenministerium Herr des Verfahrens war und somit bei der Öffentlichkeitsarbeit nicht mitwirken bzw. die Stadträte zur Pressekonferenz nicht eingeladen werden konnten. Herr Rumberg geht kurz auf die Historie der Ansiedlung des BSI in Freital ein. Bezüglich der Standortsuche erläutert er, dass diese durch den Bund erfolgt und auch noch nicht abgeschlossen ist. Momentan hat das BSI Räume im Citycenter bezogen, so dass dort Arbeitsplätze für 10 bis 20 Personen entstanden sind und die Entwicklung des BSI vorangetrieben werden kann. Weiterhin werden das

Landratsamt auf der Hüttenstraße sowie ein Teil des Jobcenters am Palitzschhof in Räumlichkeiten der Sparkasse umziehen, so dass dort wieder Räume frei werden. Im Zuge dessen wird sich das BSI in die Räume auf der Hüttenstraße einmieten, so dass dort weiterer 50 bis 70 Arbeitsplätze entstehen. Dadurch zieht vielleicht auch der ein oder andere nach Freital. Herr Rumberg fügt hinzu, dass die Stadträte entsprechend informiert werden, sollte es neue Entwicklungen geben.

Weitere Informationen und Anfragen gibt es nicht.

Herr Rumberg beendet den öffentlichen Teil und stellt die Nichtöffentlichkeit her.